

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Hunzel

am: 19.04.2024 Sitzungsort: Ratszimmer Gemeindehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzende/r: Ortsbürgermeister

Thilo Dehe

Beigeordnete:

Axel Wendenius

Hubert Ruthmann

Ratsmitglieder:

Dierk Pfeifer

Alexander Schäfer

Ellen Waldheim

Nichtmitglieder:

-

Anzahl Zuhörer:

1

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.**
- 2. Einwohnerfragen.**
- 3. Beratung und Beschlussfassung Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung.**
- 4. Informationen von der Bürgermeisterdienstversammlung.**
- 5. Sachstand Abriss der Scheune in der Römerstraße Ecke Hauptstraße.**
- 6. Vorbereitung Kommunalwahlen / Europawahlen am 09.06.2024**
- 7. Mitteilungen – Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

**Personalangelegenheiten
Grundstücksangelegenheiten**

Punkt 1: Eröffnung Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung mit Schreiben vom 14.04.2024 eingeladen. Der Vorsitzende hat diese Einladung am gleichen Abend persönlich zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch:

- Aushang an der Bekanntmachungstafel ab: 14.04.2024
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte am: 04.04.2024, 11.04.2024 und 18.04.2024 mit Hinweis auf Aushang an der Infotafel.
- Veröffentlichung des Termins auf der Gemeindehomepage

Der Vorsitzende stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Punkt 2: Einwohnerfragen

keine

Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung.

Die Beigeordneten und der Vorsitzende waren auf einer Infoveranstaltung der Syna zum Thema Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Eingeladen waren alle Ortsgemeinden bei denen noch Straßenlampen auf LED umgestellt werden können.

Folgende Info kam von der VG-Verwaltung im Anschluss an die Veranstaltung:

Bitte teilen Sie uns bis zum Freitag, 03.05.2024 mit, ob Sie eine LED Umstellung durchführen möchten. Wichtig ist, dass Sie uns mitteilen, ob Sie die LED Umstellung mit oder OHNE Förderung und ganz oder teilweise durchführen möchten.

Sollte die Rückmeldung nicht in diesem Zeitraum möglich sein, bitte wir um kurze Rückmeldung, wann die nächste Sitzung stattfindet! Im Anschluss werden wir uns mit Herrn Ringelstein kurz beraten (auch hinsichtlich einer möglichen Bündelung) und Sie über die weiteren Schritte informieren. Des Weiteren werden wir mit der Finanzabteilung hinsichtlich der Haushaltsplanung Rücksprache halten. Hinsichtlich den Beiträgen möchte ich nochmal darauf hinweisen, dass diese unter bestimmten Voraussetzungen zu erheben sind. Im Falle einer LED Umstellung werden wir diese Maßnahme im Einzelfall prüfen.

Für Hunzel wurde folgender Leuchtenbestand von der Süwag aufgezeigt:

Hunzel – Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED

Übersicht Straßenbeleuchtung



In Hunzel sind insgesamt 52 Leuchten vorhanden.




| Straße | Anzahl Leuchten |
|-------------------|-----------------|
| Auf der Hohengrub | 10 |
| Hauptstr. | 11 |
| Im Großengarten | 12 |
| Lindenstr. | 11 |
| Rathausstr. | 3 |
| Römerstr. | 5 |

| Leuchtentyp | Anzahl Leuchten |
|---|-----------------|
| 110 Überspannungsleuchte | 4 |
| 120 Wohnstraßenleuchte | 20 |
| 130 Fußwegleuchte Triangel | 12 |
| 150 FWL (LPH 2,5 - 5) | 2 |
| 170 Fußwegleuchte - Rademacher Kugelleu | 1 |
| 170 Fußwegleuchte | 13 |





Folgender Umstellungsvorschlag wurde von Süwag vorgeschlagen:

Hunzel – Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED

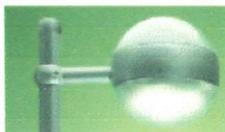
Sanierung Straßenbeleuchtung



Kompletter Leuchtenwechsel bei
4 Leuchten zu 4.577,64 €.
Förderung möglich



Kompletter Leuchtenwechsel bei
22 Leuchten zu 10.959,42 €.
Förderung möglich



Kompletter Leuchtenwechsel bei
1 Leuchten zu 1.009,77 €.
Förderung möglich

Süwag Energie AG - Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED - 18.04.2024

37

Hunzel – Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED

Sanierung Straßenbeleuchtung



Kompletter Leuchtenwechsel bei
12 Leuchten zu 13.127,07 €.
Förderung möglich



Der Leuchtenkopf bleiben erhalten, es
erfolgt nur ein LED-Modulwechsel.
13 Leuchte zu 7.858,74 €.
Förderung nicht möglich.

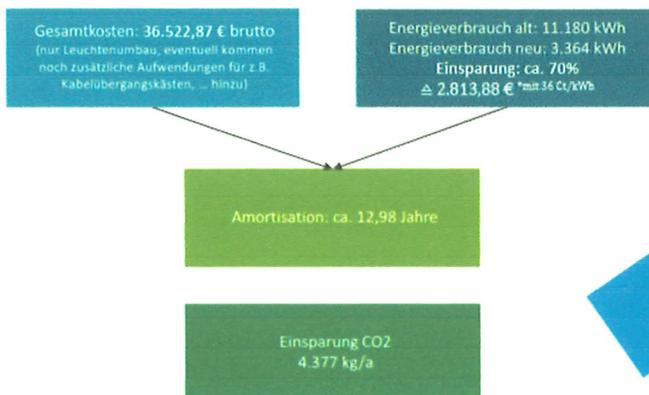
Süwag Energie AG - Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED - 18.04.2024

38

Folgende Auswirkungen hätte eine Umstellung wie oben dargestellt:

Hunzel – Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED

Sanierung Straßenbeleuchtung



Möglicher Förderbetrag:
4.727,28 €

Süwag Energie AG - Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit LED - 18.04.2024

39

Da es neben den oben genannten Umstellungsszenarien noch weitere Umstellungsmöglichkeiten gibt, deren Auswirkung auf die Fördermöglichkeit nicht bekannt ist, wird im Rat die Notwendigkeit gesehen mit Herrn Ringelstein von der Süwag noch einmal einen Termin zwecks Info zu weiteren Umstellungsvarianten zu vereinbaren.

Die Umstellung für die Lampen mit dem Leuchtentyp in der Lindenstraße für die es keine Förderung gibt, soll so bald wie möglich durchgeführt werden.

Beschluss: Die Umstellung für die Lampen mit dem Leuchtentyp in der Lindenstraße für die es keine Förderung gibt, soll so bald wie möglich mit einer Umstellungsvariante durchgeführt werden, die keine Erhebung von Ausbaubeiträgen erforderlich macht. Finanziert werden soll die Umstellung nicht durch den Kapitalstock den die Ortsgemeinde bei der Süwag hat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4: Informationen von der Bürgermeisterdienstversammlung.

Die Verbandsgemeinde organisiert eine Abfrage zur Teilnahme an einer Rissesanierungsaktion. Vom Rat wird angeregt auch eine Angebotsabfrage für flächige Sanierung abzufragen.

Kommunalwahl:

06.05.2024 Briefwahlbeginn

17 Gemeinden haben Bgm-Kandidaten

Ende der Legislaturperiode für die Ratsmitglieder am 30.06.2024

Bürgermeister und Beigeordnete bleiben bis zur Neuwahl von Bgm und

Beigeordneten im Amt. Geplante konstituierende Sitzung in der ersten Hälfte im Juli.

Sachstand Entwicklungskonzept zur Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen:

Steckbriefe mit Potentialflächen werden für jede Gemeinde erarbeitet.

Beitritt zum Solidarpakt von 27 Gemeinden, 1 nein, vier offen.

Information zur Stellung von Leader-Anträgen:

Da die Antragsfristen nach Veröffentlichung der Aufrufe häufig sehr kurz sind, ist es notwendig, dass die Projekte bereits vorabgestimmt sind, damit die Antragsfristen eingehalten werden können.

Verschiedenes:

Kipki-Bescheide sind eingegangen.

Kommunale Klimapakt → Auftaktveranstaltung mit VG erfolgt

Veranstaltungsreihe zum Thema Klimaschutz vom 27.04. bis 07.07.2024

Punkt 5: Sachstand Abriss der Scheune in der Römerstraße Ecke Hauptstraße.

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand zur Redertscheune.

Am 08.04.2024 gab es einen Termin in der VG mit Frau Köhler und den Herren Schrobiltke und Balzer.

Hierbei war die Rückmeldung von der ADD zum beantragten vorzeitigen Maßnahmenbeginn sowie die geplanten Maßnahmen auf dem Ehemaligen Redertanwesen Thema.

Bezüglich der zukünftigen eventuellen Realisierung eines Ffw.-Gerätehauses auf der Fläche kam Robin Balzer zu der gleichen Einschätzung wie Herr Zellmer von Stadt-Land Plus, nämlich dass die Fläche zu klein ist um unter den derzeit geltenden gesetzlichen Vorgaben ein Gerätehaus darauf zu errichten. Er sieht sich aber aufgrund des noch nicht beschlossenen Entwicklungsplanes und der im derzeitigen Entwicklungsplan für 2029 vorgesehenen Veränderungen nicht in der Lage Konkrete Aussagen über den zukünftigen Bedarf Aussagen zu machen. Er sieht an der Stelle zu gegebener Zeit aber auch die VG in der Verantwortung die bis dahin beschlossenen Maßnahmen umzusetzen.

Bezüglich des Abrisses und der Wiederbebauung auf den Grundstücksgrenzen hat der Vorsitzende in einem ersten Gespräch mit einem der angrenzenden Eigentümern keine Zusage dafür bekommen einer Grenzbebauung zuzustimmen. Daher hat der Vorsitzende auf der VG die Rahmenbedingungen erfragt, unter welchen Bedingungen eine Grenzbebauung ohne Zustimmung der Nachbarn erfolgen kann.

Hierzu hat Frau Köhler im Nachgang zu dem Gespräch eine Anfrage an die Kreisverwaltung gesendet, um auch von deren Seite eine verbindliche Aussage zu bekommen. Diese steht Stand heute noch aus.

Herr Zellmer hat einen Planentwurf zum Bau der Gemeindemaschinenhalle erstellt und diese wurde vom Vorsitzenden ebenfalls an die VG-Verwaltung weitergeleitet.

Die nächsten Schritte sind nach Rückmeldung bezüglich Grenzbebauungsthema einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zum Ablegen der Scheune zu beantragen.

Punkt 6: Vorbereitung Kommunalwahlen / Europawahlen am 09.06.2024

Der Vorsitzende verteilt an die anwesenden Mitglieder des Wahlvorstandes die Berufungsschreiben und die Merkblätter für Beisitzer im Wahlvorstand.

Termine für die Schulungen sind:

EDV-Schulung: In der Zeit vom 13.05. bis 16.05.2024 Genaue Termine gibt es im nächsten Wahlrundschreiben.

Die Schulungen für die Wahlvorstehe und Schriftführer finden voraussichtlich am 03.06.2024 und 04.06.2024 statt. Alle Schulungen werden als Onlineschulung durchgeführt.

Am 22.04.2024 um 19:00 Uhr findet die erste Wahlausschusssitzung zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge statt. Die Sitzung muss auch durchgeführt werden, wenn keine Wahlvorschläge vorliegen. Sollte ein Beisitzer verhindert sein so hat er seinen Vertreter zu informieren.

Punkt 7: Mitteilungen - Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt den Prüfbericht der Kinderspielplatzprüfung vor. Axel Wendenius war bei der Prüfung anwesend und erläutert die Ergebnisse:

Die Turmrutsche musste gesperrt werden, da ein Teil der Holzkonstruktion schadhaft ist. Außerdem muss der Fallschutz an allen Geräten erneuert werden. Der Abstandsprellbock an der Seilrutsche muss vergrößert werden. Es wird noch der Kinder- und Jugendworkshop abgewartet und danach die notwendigen Maßnahmen auf den Weg gebracht.

Die Einladung zum Kinder und Jugendworkshop am 25.04.2024 im Rahmen der Dorfmoderation wurde an die Kinder und Jugendlichen verteilt

Der Vorsitzende stellt den Gesprächstermin mit Jagdpächter Uli Pebler vom 11.04.2024 zur Aussprache. Vom Gemeinderat werden keine Bedenken zu einer vorzeitigen Jagdpachtverlängerung bis 2036 geäußert.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass das Industrie-Stammholz an die Wege gerückt wurden jedoch das Brennholzstammholz noch in den Schlägen liegt, da die Ressourcen der HolZRücker immer noch sehr begrenzt sind und deshalb erst mal das zu vermarktende Holz aus dem Wald geholt werden musste.

Die nächste Ratssitzung wird für den 07.06.2024 eingeplant.

Ellen Waldheim berichtet, dass im Nachgang zu der Übergabe der Wanderherberge in Verbindung mit dem Auszug der Familie Akbarli, verschiedene notwendige Schönheitsreparaturen und Reinigungsarbeiten notwendig wurden bzw. noch

notwendig sind. Die dafür notwendigen Mittel werden durch die Ortsgemeinde gestellt, da diese auch die Mieteinnahmen erhalten hat.

Alexander Schäfer bittet den Vorsitzenden die noch ausstehenden Niederschriften den Ratsmitgliedern zu Verfügung zu stellen. Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.



Vorsitzender



Ratsmitglied